

Schachbezirk Duisburg e. V.

Spielordnung (SPO)

0. **Vorbemerkung**
Für den Spielbetrieb im SBDU gelten grundsätzlich die FIDE-Schachregeln (Laws of chess), die Bundesturnierordnung des SBNRW (BTO NRW), die Allgemeine Spielordnung des SBNRW (AspO NRW) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
Die Gültigkeit der AspO NRW kann durch den Spielausschuss des SBDU eingeschränkt, ergänzt oder verändert werden; solche Einschränkungen, Ergänzungen oder Änderungen werden in der Ausschreibung zu der jeweiligen Meisterschaft veröffentlicht.
1. **Spielbetrieb**
- 1.1 Zur Teilnahme an den Turnieren des SBDU werden ausnahmslos nur Spieler zugelassen, die für einen Verein des SBDU spielberechtigt sind.
- 1.2 Das Spieljahr beginnt mit dem ersten Wochenende nach Schulbeginn nach den Sommerferien. Ausschreibungen und Einladungen sind spätestens 4 Wochen vor Turnierbeginn bekannt zugeben.
- 1.3 Die jeweiligen Sieger dieser Turniere erhalten für das betreffende Spieljahr den Titel „Bezirksmeister“ des SBDU.
- 1.4 Den Jugendspielbetrieb regelt eine Jugendspielordnung.

Im SBDU werden folgende Turniere jährlich ausgetragen:
- 1.5 **Einzelmeisterschaften (EM)**
Turnierschach:
- 1.5.1 DU - Bezirkseinzelmeisterschaft (BEM)
1.5.2 DU - Bezirksdameneinzelmeisterschaft (BDEM)
1.5.3 DU - Bezirkssenioreneinzelmeisterschaft (BSEM)
1.5.4 DU - Bezirkspokaleinzelmeisterschaft (BPEM)
Schnellschach:
- 1.5.5 DU - Bezirksschnellschacheinzelmeisterschaft (BSSEM)
Blitzschach:
- 1.5.6 DU - Bezirksblitzeinzelmeisterschaft (BBEM)
- 1.6 **Mannschaftsmeisterschaften (MM)**
Turnierschach:
- 1.6.1 DU - Bezirksmannschaftsmeisterschaft (BMM)
1.6.2 DU - Bezirkspokalmannschaftsmeisterschaft (BPMM)
Blitzschach:
- 1.6.3 DU - Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft (BBMM)

2. **DU - Bezirkseinzelleisterschaft (BEM)**
 - 2.1 Die BEM wird als offenes Turnier mit bis zu 11 Runden Schweizer System ausgetragen.

3. **DU - Bezirksdameneinzelleisterschaft (BDEM)**
 - 3.1 Die BDEM wird als offenes Turnier ausgetragen. Modus je nach Teilnehmerzahl, Rundenturnier oder Schweizer-System.

4. **DU - Bezirkssenioreneinzelleisterschaft (BSEM)**
 - 4.1 Die BSEM wird als offenes Turnier ausgetragen. Modus 9 Runden Schweizer-System. Spielberechtigt sind alle spielberechtigten Spieler des SBDU, die am Spieltag der ersten Runde das 60. Lebensjahr vollendet haben.

5. **DU - Bezirkspokaleinzelleisterschaft (BPEM)**
 - 5.1 Die BPEM wird im KO-System ausgetragen.
 - 5.2 Die Paarungen der einzelnen Runden werden frei ausgelost.
 - 5.3 Ab der 2. Runde wird die BPEM dezentral ausgetragen. Der Spieler, der den Anzug hat, reist zu seinem Gegner. Dessen Vereinsabend in der entsprechenden Woche ist der verbindliche Spieltermin, wobei der Beginn i.d.R. um 19.00 Uhr ist.

6. **DU - Bezirksschnellschachmeisterschaft (BSSEM)**
 - 6.1 Gespielt wird nach den gültigen Schnellschach-Regeln des SBNRW. Modus je nach Teilnehmerzahl, Rundenturnier (jeder gegen jeden) oder Schweizer-System, maximal 7 Runden.

7. **DU - Bezirksblitzeinzelleisterschaft (BBEM)**
 - 7.1 Gespielt wird nach den gültigen Blitz-Regeln des SBNRW. Modus je nach Teilnehmerzahl, Rundenturnier oder Schweizer-System.

8. **DU - Bezirksmannschaftsmeisterschaft (BMM)**
 - 8.1 Die BMM wird mit in drei Klassen ausgetragen: Bezirksliga (8er-Mannschaften), Bezirksklasse A (6er-Mannschaften) und Bezirksklasse B (4er-Mannschaften).
 - 8.2 Die einzelnen Spielklassen sollen nach Möglichkeit acht Mannschaften umfassen. Maximal 10 Mannschaften dürfen in einer Spielklasse spielen.
 - 8.3 Pro Spielklasse dürfen maximal 2 Mannschaften des selben Vereins spielen.

9. **DU - Bezirkspokalmannschaftsmeisterschaft (BPMM)**
 - 9.1 Jeder Verein kann eine Mannschaft melden.
 - 9.2 Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften beträgt 16.
 - 9.3 Um ein 16er-Feld zu erreichen, ist jeder Verein berechtigt, im turnusmäßigen Wechsel eine zweite Mannschaft zu melden. Aus einer feststehenden Liste wird durchgehend ermittelt, welcher Verein eine zweite Mannschaft melden kann. Bei Verzicht rückt der nächste Verein nach.

10. **DU - Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft (BBMM)**
 10.1 Gespielt wird nach den gültigen Blitz-Regeln des SBNRW. Modus je nach Teilnehmerzahl, Rundenturnier oder Schweizer-System, maximal 13 Runden.
11. **Spielergebnisse**
 11.1 Die Mannschaftsführer füllen für jeden Mannschaftskampf eine Spielberichtskarte vollständig aus. Die am Ende des Mannschaftskampfes von beiden Mannschaftsführern unterschriebene Spielberichtskarte ist vom gastgebenden Mannschaftsführer bis zum Ende der Saison aufzubewahren und auf Anforderung unverzüglich dem Spielleiter zu übermitteln.
 11.2 Die Meldung aller Ergebnisse der Mannschaftskämpfe erfolgt innerhalb von 24 Stunden nach dem für den Mannschaftskampf angesetzten Beginn durch den gastgebenden Verein über das Ergebnisportal des Schachbundes NRW. Dabei müssen kampflöse Partien mit +:- bzw. -:+ oder -:- eingetragen werden!
 11.3 Nur in begründeten Ausnahmefällen kann in derselben Frist eine Meldung per E-Mail an den 1. Spielleiter vorgenommen werden. Diese Meldung muss alle Daten enthalten, die auch auf der Spielberichtskarte anzugeben sind. Insbesondere müssen die beiden Mannschaftsführer aus der E-Mail erkennbar sein. Eine telefonische Meldung kann nicht erfolgen!
12. **Bußgelder**
 12.1 Verstoß gegen § 10 BTO SB-NRW
 „Rangfolge in Mannschaftskämpfen“ 25€
 12.2 Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Mannschaftskampf mit rechtzeitiger Absage
 (min. 3 Tage vor dem Termin) gemäß § 8.1 BTO-SB-NRW 25€
 12.3 Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Mannschaftskampf ohne rechtzeitige Absage
 (weniger als 3 Tage vor dem Termin) gemäß § 8.1 BTO-SB-NRW 50€
 12.4 Rückzug der letzten Mannschaft eines Vereins nach Anmeldetermin gemäß § 8.2 BTO-SB-NRW 75€
 12.5 Rückzug einer Mannschaft nach Anmeldetermin, welche nicht die letzte eines Vereins ist, gemäß § 8.1 BTO-SB-NRW 100€
13. **Inkrafttreten**
 Die SpO wurde am 06.07.2013 verabschiedet und tritt damit in Kraft.

1. Spielleiter

2. Spielleiter

1. Vorsitzender